

Press release**Friedrich-Schiller-Universität Jena****Stefanie Hahn**

06/20/2005

<http://idw-online.de/en/news117898>Organisational matters, Personnel announcements
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing, Psychology
regional**Kasseler Stiftung spendet für psychisch kranke Kinder****Gundrum-Blanz-Stiftung unterstützt Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Jena mit 25.000 Euro**

Jena (20.06.05) Die Entscheidung des Vorstandes der Gundrum-Blanz-Stiftung in Kassel fiel einstimmig: "Wir haben beschlossen, dass die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Jena den gesamten durch die Stiftung erwirtschafteten Überschuss des Vorjahres erhält", sagte Stiftungsvorstand Dr. Heinz Müller. Am vergangenen Wochenende (18./19.06.) weilten er und weitere Vorstandsmitglieder in Jena, um den Scheck über 25.000 Euro an den Direktor der Klinik Prof. Dr. Bernhard Blanz zu übergeben. "Das Geld können wir gut gebrauchen, etwa um für unsere jungen Patienten in der Tagesklinik Liegen für den Mittagsschlaf anzuschaffen", sagte der Mediziner. Auch ein kleiner Spielplatz für die Kinder sei in Planung. Die im Juli 2004 gegründete Tagesklinik ermöglicht es, auch solche Kinder und Jugendlichen sehr intensiv psychiatrisch und psychotherapeutisch zu betreuen, bei denen eine ambulante Therapie nicht ausreicht und eine vollstationäre Unterbringung nicht zwingend notwendig ist. Sie werden in der Jenaer Einrichtung durch ein interdisziplinäres Team aus Psychiatern, Psychologen, Ergotherapeuten, Erziehern und Sozialpädagogen betreut.

Die Gundrum-Blanz-Stiftung fördert die Jenaer Klinik nicht zum ersten Mal. So konnte mit ihrer Hilfe bereits der Fortbestand der "Elterninitiative psychisch krankes Kind" gesichert werden, die eng mit der Klinik assoziiert ist. Wichtig sei dabei, dass das Geld im Sinne des Stifters Karl-Heinz Gundrum verwendet wird. Dieser hatte verfügt, dass sein Nachlass in eine Stiftung überführt werden solle, die Einrichtungen oder Initiativen zur Hilfe von psychisch kranken Kindern unterstützt. Es sollten explizit Einrichtungen sein, an denen auch Forschung z. B. zu Therapien dieser jungen Patienten betrieben wird. "Die Klinik von Prof. Blanz erfüllt all diese Kriterien und wenn ich sehe, was hier seit der Eröffnung der Tagesklinik entstanden ist, dann weiß ich unsere Spende in den richtigen Händen", sagte Dr. Müller nach der Besichtigung der Einrichtung. Die Spender mussten Jena nicht mit leeren Händen verlassen. Die jungen Patienten der Tagesklinik hatten eine "Dankescollage" gebastelt, die Prof. Blanz anlässlich der Scheckübergabe an die Mitglieder der Stiftung überreichte.

Informationen über die Stiftung unter: <http://www.gundrum-blanz-stiftung.de>**Kontakt:**

Prof. Dr. Bernhard Blanz

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Jena

Tel.: 03641 / 936581

E-Mail: bernhard.blanz@med.uni-jena.de



(v.l.) Prof. Blanz und die Vorstandsmitglieder der Stiftung Dr. Heinz Müller und Alfred Schäfer mit Scheck und Dankescollage
Foto: Hahn/Uni Jena